

Churer Schnudergoofa

Ausschnitte aus dem Programm 2011

Dr Trachsel hät a Mega-Fruscht, sis Imitsch ramponiert
Dia weniga Ideea vu ihm sind im Rohr krepiart.
Im Outletcenter gsehsch khei Liacht, a Sagerei bankrott.
„I bruucha jetz a Top-Idee“ fleht er zum liaba Gott.
Und dä schickt ihm dr Brändli zua, wo meint es segi Zit,
dass's in Graubündna möglichscht schnell olymischi Spiil git.
A Dörfli für d'Athleta muasch nid amol meh go baua,
im Outlet z'Landquart häts doch läri Hüsli zum Versaua.

Dr Dauercamper Muammar Gaddafi dä muass weg
und sina Fründ dr Berlusconi hilft im usem Dräck.
„Khummm zu üs uf Italia, in Libya wird's eng,
au du häsch sicher liaber bunga bunga als peng peng“.

Miar händ üüs a neus Handy kauft mit Touchscreen megabreit,
a Schpeicher, do kheisch duura, öppa 100 Gigabytes.
Und trotzdem isch es geschter Obet dänn halt gliich passiart,
a Täscha tuats, a Räuchli gits, dr Schpeicher explodiart.
Au ds neuschta Handy, wos hüt git, got offabar ko,
Wenn uf dr andra Sita schnorrt dr Luca Tenchio.

Und wider hät a Grüppli a sona Furzidee
dia wänd doch umds Verrecka am Rossboda a See.
A Guttla langat däna nit, dia wänd au no a Bahn
uf da Calanda ufa, das grenzt an Badewahn.
Doch au dr zweiti Aalauf, verebbt ganz schnell im Sand
dia bescht Armee vur Welt hät gmeint, si bruch no lang das Land.
Drum ladt dr schön Lardelli ii ganz ohni Iitritts-Kharta
törft jeda Khurer bada in sim Pool im Schtampagarta.

Wenn eina no Viagra frisst mit 74 Johr,
muass das dr Berlusconi sii, alls andra wär nid wohr.
Dass sini Schätz nid 18 sind, das kommentiart er cool
v dr Präsi vu Italia segi gschiider geil als schwul.
Dia neuschti Flamma isch no jünger schtoot im Blick vu mora,
ma sött's verbütta, dänn dia isch no nid amol gebora!

Wenn das bi üüs so witergoht, händ miar bald z'wenig Schtrom
und d'Axpo meint do helfi nu a Kraftwerk mit Atom.
Sogar wenn's sona Teil verjagt, seg das für ds Klima guat,
will dr nuklear Winter d'Klimaerwärmig bremsa tuat.
Und dass es nit no wärmer wird, muss endlich öppis goh,
doch kei Politiker isch bis hüt uf a Lösig kho.
Vielleicht wär ds eifachscht Mittel glich ds Paul Accola-Syndrom:
Er isch kei grossi Lüchta und damit schpart er Schtrom.

Dr Gottschalk hört bi „Wetten, dass“ und d’Huziker got au,
dia find a Job, denn dia weiss alls und sexy isch si au.
Im Katastropha-Journalismus well sie’s jetz probiara
und z’Chur am Obertor d’liweiwig vum Kreisel moderiera.

A Zentimeter isch a Mass, a Hektoliter au,
bim Baika zellt ma Kilometer und bim Seggla au.
Das Fett wo miar am Ranza händ, das khunnt vur Kalorie
und 15 Prozent Alkohol im Wii, das fahrt guat ii.
A Ruusch khasch messa in Promill, in Volt und Watt dr Schtrom
und was miar döt nit checket händ, das isch das mit da Ohm.
Und jetz häands no a Mass iigfüart, miar findends eifach d’s Gröbschta,
ei Trachsel segi neu d’Dischtanz vu eim Fettnapf zum nöchschta!

Dr Papscht will au no hüt Kondom nid grundsätzlich zualoh,
als Einzigs töfsch mim Gummi zu Proschtituiarta go.
Das nützt da meischta Lüt nid viil, dia höpperlen dahei,
für dia händ miar a heiss Tipp, do leisch am Papscht as Ei:
Zum mit dim Schatz legal a Gummi brucha, löschisch d’Lampa,
gisch iara hundert Schtz und saisch: „Das ich für dii, du Schlampa“.

Noch füfazwanzg Johr Subkultur schribt üs dr Wolfram Frank,
In Situ segi gschiiteret und er fruschtriart und krank.
Das isch zwor ehrlich vu däm Maa, doch niamert häts verschreckt,
denn ds Publikum hät das natürli längschtens selber checkt.
A bischpiilos Niedergang in Chur und ganz Graubündia
wenn nid endlich meh Kohla khämm vur Stadt, denn teg er kündia!
Er haui jetzt ins Usland ab, heg vu Khur d’Schnauza voll,
do sägend miar nu:“Wolfram, das isch denn rücksichtsvoll!“

Dr Hirschmann und dr Kachelmaa, dia sind hüt zimli übel dra,
will’s Pfüscht und Genitalia a paar Mol nid im Griff händ kha.
Vor Johra sind dia beida no als Schtars im Fernseh gsi,
mit Plütscha und erzwungnem Sex, isch das halt schnell verbii.
Doch mindischtens dr Kachelmaa hät Plän für nochem Knascht.
Er bringt a neui Sendig ds Konzept das schtoht au fascht.
Dr Titel dä isch jetz schu fix, miar findend na a Graus,
er heisst: Hilfe, ich bin ein Star und jetzt nehm ich ihn raus!